

## PRESSEMELDUNG

21.08.2012

### **Burn out? Zu den Sonnen- und Schattenseiten der Arbeit Vortrag**

#### **Kontakt**

Prof. Dr. Dieter Zapf  
Institut für Psychologie  
Tel. 069- 798 23786  
d.zapf@psych.uni-frankfurt.de

Frankfurt, den 21.08.2012. Diagnose Burnout – die neue Zivilisationskrankheit kennt fast jeder und immer mehr Menschen sind davon betroffen. Aber was ist Burnout eigentlich genau? Was sind seine Symptome? Durch welche Arbeitsbedingungen wird Burnout ausgelöst und was hilft dagegen? Antworten auf diese Fragen gibt Dr. Dieter Zapf, Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie am Institut für Psychologie und Scientific Director am Center for Leadership and Behavior in Organizations (CLBO) der Goethe-Universität Frankfurt in seinem Vortrag

Katja Weber  
Projektkoordinatorin „WAS  
TUN?“  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. 069- 7542 1219  
Fax 069- 7542 1517  
Katja.weber@senckenberg.de

### **„Burn out?! Zu den Sonnen- und Schattenseiten der Arbeit“ am Samstag, den 25. August, um 19 Uhr,**

in der historischen Aula der Goethe-Universität Frankfurt, Mertonstraße 17-21, 60325 Frankfurt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alexandra Donecker  
Pressestelle  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. 069- 7542 1561  
Fax 069- 7542 1517  
alexandra.donecker@senckenberg.d

Burnout hat in der letzten Zeit großes Interesse in der Gesellschaft und in den Medien gefunden. Prominente wie der Skispringer und Gewinner der Vier-Schanzen-Tournee Sven Hannawald, die Sängerin Mariah Carey oder Ralf Rangnick, der ehemalige Trainer von Schalke 04, haben öffentlich bekannt, dass sie unter Burnout leiden. Dass mit dem Thema offensiver umgegangen wird, hilft einerseits erste Anzeichen der Krankheit besser zu erkennen und ihr vorzubeugen. Andererseits besteht auch die Gefahr, dass Beschwerden wie Müdigkeit, Rückenschmerzen oder schlechte Laune zu schnell auf ein Burnout-Syndrom zurückgeführt werden und die ernstzunehmende Krankheit als Modediagnose abgestempelt wird.

Die Pressemitteilung und  
Bildmaterial finden Sie auch  
unter  
[www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)

So kann ein Burnout zwar zu einer Depression beitragen, doch nicht jede Depression wird dadurch ausgelöst. Zwar hat der chronische Erschöpfungszustand einen Anteil an der Verdoppelung der Krankheitstage durch psychische Erkrankungen in den letzten zehn Jahren. Dennoch kann dieser Anstieg nicht ausschließlich dem Burnout zugeschrieben werden. Im Vortrag wird das Burnout-Konzept dem

#### SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens  
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517 [pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de) [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de)

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

sogenannten Engagement, gegenübergestellt. Dieses positive Gegen-Konzept zum Burn-Out zeichnet sich durch Elan, Begeisterung und einem Aufgehen in der Arbeit aus.

Der Vortrag findet begleitend zur der aktuellen Sonderausstellung „WAS TUN? Über den Sinn menschlicher Arbeit“ statt, die noch bis 16. September 2012 im Senckenberg Naturmuseum zu sehen ist. Weitere Informationen unter: [www.wastun.senckenberg.de](http://www.wastun.senckenberg.de)

#### **Weitere Termine des Begleitprogramms:**

##### **Sonntag, 26. August, Einlass 16:30, Beginn 17 Uhr Entsolidarisiert Erwerbsarbeit? (Un-)Möglichkeiten von Selbstbestimmung und Solidarität in Arbeit und Leben**

Gespräch im Bistro Orfeos Erben

Es sprechen:

- Dr. Anton Mlynczak, Bildungsreferent IG Metall
- Dr. Katja Strobel, Institut für Theologie und Politik, Münster

Ort: Kino Orfeos Erben, Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt/Main

##### **Freitag, 14. September 2012, 19 Uhr Frauen in Führungspositionen – Gibt es eine Alternative zur Quotenregelung?**

Podiumsdiskussion mit:

- Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Familiensoziologin, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Petra Jenner, General Manager Switzerland, Microsoft Schweiz GmbH
- Astrid Kehsler, Beraterin, Coach, Trainerin
- Andrea Mohr, Beauftragte für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit
- Christoph Santner, Zukunfts-Experte, Trainer, Autor, Weimarer Visionen

Moderatorin: Sylvia Kuck, hr-iNFO

Ort: Festsaal, Senckenberg Naturmuseum

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).*